

Kooperationsvorhaben BDP Hulsberg – Grundschule Stader Str.

Ergebnisse der Besprechung am 6.12.2012

Anwesende: Frau Derzak, Frau Freudenberg, Frau Müller-Helken, Frau Sütterlin, Frau Wiese, Herr de Olano, Herr Sorgalla, Herr Dr. Schwarz

Alle Anwesenden sind der Auffassung, dass versucht werden soll, wieder eine verlässliche Kooperation zwischen Schule und BDP-Haus Hulsberg herzustellen. Für die Grundschule und den BDP verbinden sich damit Ziele, die in der vom BDP vorgelegten Konzeptionsskizze eingangs beschrieben wurden. Der Zuschussgeber für die Jugendverbandsarbeit ist bereit, für die Entwicklung eines Modellvorhabens die Zustimmung dafür zu geben, dass Teile der Jugendverbandsförderung durch den BDP für die Umsetzung des im Folgenden grob skizzierten Paketes eingesetzt werden dürfen.

1. Nach dem Ende der Weihnachtsferien, spätestens aber zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres soll in den Räumen des BDP-Hauses Hulsberg wieder ein betreuter pädagogischer Mittagstisch von 13:00 bis 14:30 Uhr stattfinden. Der Träger dieses Mittagstisches ist die Grundschule. Der BDP stellt die hierfür benötigten Räume der Schule/dem Schulverein (Mieter) zur Verfügung und übernimmt bis zum Ende 2012 die hierfür anfallenden Betriebskosten (Wasser, Strom, Heizung) aus seinem Budget.
2. Die Grundschule strebt an, ab Schuljahr 2012/13 als Offene Ganztagschule finanziert zu werden. Optional wird daher vereinbart, im ersten Halbjahr 2012 zu prüfen, ob diese Betriebskosten aus ggf. von der Bildungsbehörde bereitgestellten Mitteln für die Offene Ganztagschule getragen werden können.
3. Vom zweiten Schulhalbjahr an bietet der BDP im Zeitraum (von montags bis donnerstags) von 14:30 bis 16:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung „plus“ (3 – 4 Gruppen) an. Dieses Angebot soll Hausaufgabenbetreuung mit kreativen und thematischen Ergänzungen der Jugendverbandsarbeit verknüpfen. Der Kostenbeitrag für die Kinder beträgt 4 Euro pro Monat. Es soll eine Mischung von Kindern mit und ohne Förderbedarf erreicht werden. Der BDP engagiert sich mit eigenen Ressourcen zur Absicherung und Durchführung der Hausaufgabenbetreuung „plus“. Dieses Angebot wird zunächst bis zum Ende des Schuljahres vorgehalten. Die Grundschule Stader Straße geht davon aus, dass sie nach dem Erwerb des Status als Offene Ganztagschule vom neuen Schuljahr an die Hausaufgabenbetreuung selbständig übernimmt.
4. Die Anwesenden stellen fest, dass die Übernahme von Betriebskosten für den pädagogischen Mittagstisch und der Kosten für die Hausaufgabenbetreuung ganz entscheidend durch eine positive Beschlussfassung des Controllingausschusses hinsichtlich einer Förderung aus Jugendclubmitteln des Stadtteilkonzeptes (APK) erleichtert werden würde.
5. Der BDP und die Grundschule vereinbaren, dass ab Schuljahresbeginn 2012/13 durch den BDP eine begrenzte Zahl an Themengruppen für Schulkinder im Zeitraum ab 15:00 Uhr angeboten werden sollen. Inhalte / Themen und genauere Vereinbarungen sollen miteinander ab Januar 2012 verhandelt werden. Beide Seiten legen Wert darauf, dass verlässliche Angebote bestehen sollen und dass geeignete Formen der Mitwirkung von Kindern (und Eltern) an der Programmgestaltung gewährleistet werden sollen.

6. Der BDP sieht eine wichtige Perspektive der zukünftigen Kooperation in der gemeinsamen Verabredung und Durchführung von Projektschultagen und thematischen Klassenfahrten. Dieses Thema wurde nicht weiter vertieft, müsste also ab Januar 2012 weiter besprochen werden.
7. Frau Müller-Helken teilt mit, dass sie mit aller Kraft versuchen wird, für die Wahrnehmung des Angebotes bei den Eltern ihrer Schule zu werben.
8. Der BDP entwickelt weiterhin Angebote der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit für junge Jugendliche und Jugendliche und betont sein Interesse, diese Angebote in Teilen auch sozialräumlich einzubinden.

M. Schwarz